

Neue Partnerschaft zwischen der CSS und dem EPFL Innovation Park: Digitale Gesundheit fördern

Die CSS und der EPFL Innovation Park gehen gemeinsame Wege und lancieren das Programm «Future of Health Grant». Mit dieser Partnerschaft sollen Westschweizer Start-ups mit finanzieller Hilfe und dem Know-how von Partnern aus der Industrie gefördert werden. Jedes Start-up, das eine Lösung aus dem Bereich digitale Gesundheit anbietet, kann sich bis zum 15. August 2022 bewerben.

Digitale Gesundheit kommt allen zugute

Die digitale Gesundheit wird das Gesundheitswesen revolutionieren. Sie hat das Potenzial, Gesundheitskosten zu dämpfen und die Qualität einer Behandlung zu verbessern. Die CSS und der EPFL Innovation Park engagieren sich, um diese sinnvolle Entwicklung voranzutreiben. Die Institutionen haben deshalb ein Programm zur finanziellen Unterstützung von Start-ups ins Leben gerufen: der Future of Health Grant.

Das Programm zielt darauf ab, neue Lösungen für digitale Gesundheit zu beschleunigen. Im Fokus stehen der Aufbau von vernetzten Geräten, Fern- oder Online-Behandlungen wie auch neue Formen der Prävention und der Gesundheitsberatung. Die Vorteile digitaler Lösungen sind zahlreich: kürzere Fristen, höhere Diagnosegenauigkeit, Personalisierung der Medizin und eine Dämpfung der Kosten.

Die Partnerschaft ergänzt den Ansatz der CSS zur Innovationsförderung und schliesst eine Lücke zwischen Forschung (CSS Health Lab) und Corporate Venturing (SwissHealth Ventures). «Mit dem Programm Future of Health Grant bekräftigt die CSS ihre Verankerung in der Romandie und ihren Willen, Innovationen im Bereich der digitalen Gesundheit zum Vorteil der Versicherten und des gesamten Schweizer Gesundheitswesens aktiv zu unterstützen», betont Philomena Colatrella, CEO der CSS.

Jean-Philippe Lallement, Managing Director des EPFL Innovation Parks, ergänzt: «Die Gründung eines Kompetenzzentrums für digitale Gesundheit auf dem Campus wird dem im Gesundheitswesen bereits sehr wettbewerbsfähigen Ökosystem der Westschweiz eine zusätzliche Dynamik verleihen. Durch dieses so gegründete künftige Kompetenzzentrum für digitale Gesundheit und sein Netzwerk wird die Entstehung von neuen disruptiven Lösungen ermöglicht.»

Aufruf an Westschweizer Start-ups, sich zu bewerben

Das Programm Future of Health Grant richtet sich an Start-ups, die sich zwischen der Gründungsphase und der ersten Finanzierungsrunde («A-Serie») befinden. Zu den vielfältigen Hilfen gehört finanzielle Unterstützung von bis zu 50'000 Franken pro Projekt für ein Jahr, begleitet von einem Coachingprogramm durch Unternehmer sowie Mentoring durch Experten aus dem Gesundheitswesen und der Life Science-Industrie. Eine solche Unterstützung zielt darauf ab, innovative Ideen in Produkte und Dienstleistungen umzuwandeln, die nachhaltig wirken und den Erwartungen von Patienten und Gesundheitseinrichtungen gerecht werden. Alle Projekte und Jungunternehmen im Bereich der digitalen Gesundheit aus der ganzen Schweiz können ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 15. August 2022 einreichen. Die Namen der ausgewählten Start-ups werden im September bekanntgegeben.

Einzelheiten zur Projektausschreibung finden sich unter www.future-of-health.org.
Die Medienmitteilung ist verfügbar auf www.css.ch und www.epfl-innovationpark.ch.

Für weitere Informationen

Isabelle Tasset, Media Relations CSS
isabelle.tasset@css.ch, 058 277 63 96

Lan Zuo Gillet, EPFL Innovation Park
zuo@epfl-innovationpark.ch, 079 343 35 21

Kurzprofil der CSS Gruppe

Die CSS Gruppe mit Sitz in Luzern wurde 1899 gegründet. Das traditionsreiche Unternehmen versichert rund 1,68 Millionen Menschen und zählt mit einem Prämienvolumen von rund 6,55 Milliarden Franken zu den führenden Schweizer Kranken- und Sachversicherern. In der Grundversicherung ist sie Marktführerin: 1,51 Millionen Menschen vertrauen der CSS, die mit über 100 Agenturen schweizweit und rund 2700 Mitarbeitenden nahe bei ihren Versicherten ist. Die CSS steht ihren Kundinnen und Kunden als Gesundheitspartnerin zur Seite, wenn es darum geht, gesund zu bleiben, aktiv gesund zu werden oder mit einer Krankheit besser zu leben.

Kurzprofil des EPFL Innovation Park

Der EPFL Innovation Park positioniert sich als wichtigster Standort für Innovation und Unternehmertum in der Westschweiz. Er unterstützt bahnbrechende Innovationen und den Technologietransfer von der EPFL und anderen regionalen akademischen Partnern. Er ist ein agiles Arbeitsumfeld, das 200 High-Tech-Start-ups, KMUs sowie Forschungs- und Entwicklungszentren von Grossunternehmen und ihre 2500 Mitarbeitenden beherbergt. Im Laufe der Jahre hat der EPFL Innovation Park in Zusammenarbeit mit einer dynamischen Gemeinschaft von Branchenexperten, Investoren, Venture-Capital-Spezialisten und staatlichen Behörden eine Reihe einzigartiger Programme zur Ausbildung, Inkubation und Beschleunigung von Start-ups hervorgebracht. Er bietet auch Workshops im Bereich Ausbildung und Vernetzung für Führungskräfte und Gründer von Start-ups an, um neue Initiativen für Innovation zu entwickeln.